

MEDIENMITTEILUNG

Führungswechsel bei San Gottardo

Marc Tischhauser übernimmt von Jean-Daniel Mudry

Der Bündner Marc Tischhauser hat am Dienstag, 1. März 2010, den Walliser Jean-Daniel Mudry als Projektleiter von San Gottardo abgelöst. Er übernimmt damit die operative Führung im grenzüberschreitenden regionalpolitischen Pionierprojekt der Kantone Uri, Tessin, Wallis und Graubünden. San Gottardo wird im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) auch von der Eidgenossenschaft gefördert.

Für den 32jährigen Ökonomen Marc Tischhauser, der in den ersten zwei Monaten 2011 von Jean-Daniel Mudry in das Projekt eingeführt wurde, steht in erster Linie die Erarbeitung und Eingabe des Umsetzungsprogramms San Gottardo 2012-2015 an. Dabei wird auch das von den vier zuständigen Regierungs- und Staatsräten beschlossene 10-Jahresprogramm San Gottardo 2020 integriert, das anstelle einer Landesausstellung für die Gotthardregion neue wirtschaftliche Impulse und namhafte Investitionen auslösen soll. "Es ist mein Ziel das Projekt zu entwickeln und zu optimieren, um die Basis besser mit einbeziehen und effizient sowie effektiv vorwärts schreiten zu können. In diesem Sinne gehört es 2011 zu meinen Hauptaufgaben, beste Voraussetzungen für den Start des neuen Umsetzungsprogramms am 1. Januar 2012 zu schaffen", betont Marc Tischhauser. Weiter stehen für ihn eine weitere Optimierung der Organisationsstrukturen, eine verstärkte Kommunikation mit der Bevölkerung, die Einbindung der wirtschaftlichen Akteure der Gotthardregion sowie der Ausbau der Kooperation der vier touristischen Regionen Uri, Bellinzona/Alto Ticino, Obergoms und Disentis Sedrun im Vordergrund.

Jean-Daniel Mudry, der Ende Februar altershalber in die zweite Reihe zurückgetreten ist und dem Projekt weiter in Arbeitsgruppen zur Verfügung steht, hat San Gottardo in den vergangenen drei Jahren massgeblich mitaufgebaut und geprägt. Neben der Entwicklung einer funktionierenden operativen Struktur stand für ihn insbesondere die Überwindung der unterschiedlichen regionalpolitischen Gegebenheiten der vier beteiligten Kantone im Vordergrund. „Eine kantonsübergreifende Zusammenarbeit hat ihre Tücken und braucht Zeit“, zieht Mudry Bilanz. Die über eine langjährige Aufbauphase (Porta Alpina – PREGO - Progetto San Gottardo – Programma San Gottardo) entstandene Zusammenarbeit betrachtet er als Willensbeweis der vier Kantone, um der Bevölkerung der Gotthardregion auch nach der Eröffnung des Gotthardbasistunnels eine wirtschaftliche, soziale und kulturelle Lebensgrundlage zu bieten. Insbesondere freut es ihn, dass die nachhaltigen Ideen und Erlebnisräume aus dem Landesausstellungsprojekt Gottardo 2020 in das von den Regierungen anvisierte 10-Jahresprogramm 2020 übernommen werden.

In seiner Amtszeit hat Mudry neben der Vernetzung der massgeblichen Akteure in der Region auch das Elektroauto-Projekt „alpmobil“ mit San Gottardo in der Trägerschaft mit auf-



gebaut sowie die Integration herausragender Initiativen z.B. der Vier-Quellen-Weg, das Museumsprojekt Sasso San Gottardo sowie das Velo-Rennen Granfondo San Gottardo über die Pässe Gotthard, Furke und Nufenen erreicht. Ausserdem steht die Arbeitsgruppe Natur kurz vor der Umsetzung von neuen Ideen im Bereich wissenschaftlicher Tourismus, bei denen bestehende wissenschaftliche Institutionen, Forschungsstätten (Piora, Furka usw.) und ausgemusterte Militäranlagen zusammengeführt und als touristische Produkte angeboten werden.

Marc Tischhauser hat an der Universität Zürich Wirtschaftswissenschaften studiert und arbeitete während den letzten 5 ½ Jahren in verschiedenen Funktionen bei Lenzerheide Tourismus - seit November 2009 als Geschäftsführer ad interim bei der Lenzerheide Marketing und Support AG. Er hat sich dabei wertvolle Erfahrungen in allgemeinen touristischen Fragestellungen und speziell im Bezug auf touristische Produktentwicklungen und strukturelle Aspekte angeeignet. Die Funktion als Projektleiter San Gottardo hat er am Dienstag mit Arbeitsort in Ilanz - in Büropartnerschaft mit der "Region Surselva" - übernommen.

Ilanz/Airolo, 1. März 2011

Für weitere Infos:

Für weitere Infos steht Ihnen Marc Tischhauser gerne telefonisch und auch als Interviewpartner zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter 081 920 02 40 und 079 468 08 81 oder per Email: marc.tischhauser@gottardo.ch

Die Medienmitteilung und ein Bild von Marc Tischhauser finden Sie auch unter: www.gottardo.ch/de/comunicati-stampa